Bundesrat **Drucksache** **661/26**

12.11.26

Unterrichtung
durch die Bundesregierung

Sechster und Siebter Bericht der Bundesregierung über die Auswirkungen des Patentrechts im Bereich der Biotechnologie unter anderem hinsichtlich ausreichender Technizität sowie Auswirkungen im Bereich der Pflanzen- und Tierzüchtung

Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

Berlin, 11. November 2026

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ministerpräsident
Hendrik Wüst

Sehr geehrter Herr Bundesratspräsident,

anliegend übersende ich den heute vom Bundeskabinett beschlossenen Sechsten und Siebten Bericht der Bundesregierung* über die Auswirkungen des Patentrechts im Bereich der Biotechnologie unter anderem hinsichtlich ausreichender Technizität sowie Auswirkungen im Bereich der Pflanzen- und Tierzüchtung.

Mit dem Doppelbericht kommt die Bundesregierung der Aufforderung aus Ziffer II. 5. des vom Deutschen Bundestag am 9. Februar 2012 beschlossenen interfraktionellen Antrags „Keine Patentierung von konventionell gezüchteten landwirtschaftlichen Nutztieren und - pflanzen“ (Bundestagsdrucksache 17/8344) nach, ein staatliches Biopatent-Monitoring aufzubauen und in diesem Zusammenhang alle zwei Jahre einen Bericht über die Auswirkungen des Patentrechts im Bereich der Biotechnologie unter anderem hinsichtlich ausreichender Technizität sowie Auswirkungen im Bereich der Pflanzen- und Tierzüchtung vorzulegen. Zuletzt hatte die Bundesregierung am 29. September 2022 den fünften

---

* wird als Bundestags-Drucksache 21/9050 verteilt

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln
Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.bundesanzeiger-verlag.de
ISSN 0720-2946

Bericht für den Beobachtungszeitraum 2020 und 2021 vorgelegt (BR-Drucksache 500/22).

Mit vorzüglicher Hochachtung
Dr. Stefanie Hubig